

Cleveres Kristall gegen Sodbrennen

Bei der Bekämpfung von Sodbrennen und säurebedingten Magenbeschwerden sind Antazida wie Talcid® seit langem bewährt: Sein zuverlässiger Wirkstoff **Hydrotalcit** neutralisiert schnell überschüssige Magensäure. Doch wie funktioniert das?

Jeder dritte Deutsche leidet unter Sodbrennen oder säurebedingten Magenbeschwerden, viele Patienten suchen dazu vor allem in der Apotheke Rat. Neben einer gezielten Beratung zu Verhaltens- oder Ernährungsumstellung hat sich die medikamentöse Behandlung mit Antazida wie Talcid® bewährt.

Das so genannte Schichtgitterantazidum stoppt die Übersäuerung des Magens und unterstützt die Regeneration der Magenschleimhaut. Doch wie funktioniert das und wie wirkt der Wirkstoff Hydrotalcit?

Sodbrennen hat viele mögliche Ursachen Sodbrennen ent-

steht, wenn Säure aus dem Magen zurück in die Speiseröhre fließt und dort die empfindlichen Zellen angreift. Das liegt nicht immer an einem Überschuss an Säure: Auch, wenn der Schließmuskel am Eingang zum Magen fehlerhaft arbeitet oder starker Druck auf den Magen ausgeübt wird, kann es zu Beschwerden kommen.

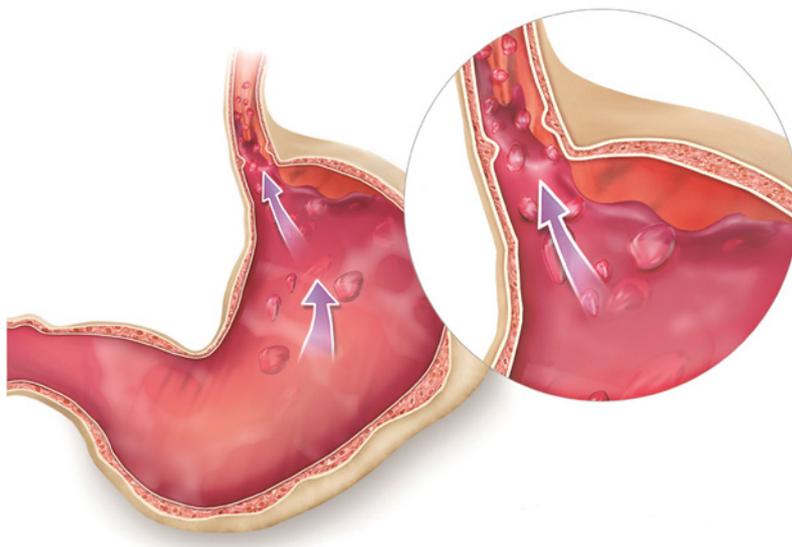
In einigen Fällen lassen sich die Auslöser von Sodbrennen relativ leicht bekämpfen – zum Beispiel durch eine Änderung von Ernährungsgewohnheiten. Um die Symptome zu bekämpfen, ist jedoch schnell Hilfe gefragt. Hier kann Talcid® mit seinem bewährten Wirkstoff Hydrotalcit wirksam Linderung verschaffen.

„Intelligenter“ Wirkstoff im Sandwichformat Hydrotalcit ist

gitterförmig aufgebaut. Wie bei einem Sandwich liegen jeweils eine Metallionen-/Hydroxidschicht und eine Schicht aus Carbonationen und Wassermolekülen mehrfach übereinander. Die äußere Hydrotalcit-Schicht besteht aus Aluminium- und Magnesium-Hydroxid-Ionen, die schrittweise mit der Magensäure reagieren und diese neutralisieren. Das Besondere an diesem Vorgang: Je mehr Magensäure bereits neutralisiert wurde, desto weniger gibt Hydrotalcit seine säurebindenden Ionen ab. So wird sichergestellt, dass die Magensäure auch weiterhin ausreichend sauer bleibt, um ihrer wichtigen Rolle bei der Verdauung nachkommen zu können.

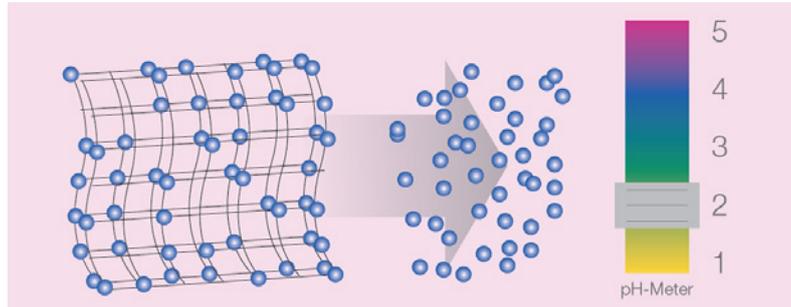
Dieser Vorgang funktioniert auch in die andere Richtung: Sobald der Magen wieder viel Säure nachproduziert, wird erneut Wirkstoff aus dem Kristallgitter gelöst. Hydrotalcit reagiert sozusagen selbstständig auf den Säuregehalt und gewährleistet so über eine längere Zeit hinweg einen optimalen pH-Wert im Magen.

Bindet Gallensäure und bietet Schutz und Stärkung für die Magenschleimhautzellen (z. B. vor bestimmten anderen Medikamenten) Im Zwölffingerdarm ist Gallensäure für die Fettverdauung unerlässlich, in Magen oder Speiseröhre



ist sie allerdings fehl am Platz, denn sie reizt die Schleimhaut. Gelangt sie durch einen Reflux dennoch dorthin, kann Hydrotalcit auch Gallensäure wirksam binden.

In in-vitro-Untersuchungen zeigte sich zudem, dass Hydrotalcit die Magenschleimhaut vor Schäden durch bestimmte Medikamente schützen kann. Denn der Wirkstoff stimuliert beispielsweise die lokale Prostaglandin E2 (PGE2)-Produktion in der Magenschleimhaut. Dieses wirkt lokal im Magen mukosaprotektiv, indem es die mukosale Durchblutung, die Zellregeneration, die Bicarbonatsekretion und die Schleimproduktion steigert. Als Nebenwirkung hemmen nichtsteroidale Antirheumatika wie Diclofenac die Bil-



dung von Prostaglandinen. Hydrotalcit kann diesen schädigenden Einflüssen entgegenwirken.

Vorteile von Hydrotalcit gegenüber Säureblockern Weil Hydrotalcit die überschüssige Magensäure schnell neutralisiert, wirkt Talcid® unmittelbar

nach der Einnahme. Andere Arzneimittel wie Säureblocker müssen dagegen zuerst vom Blut aufgenommen werden und benötigen etwas mehr Zeit, bis sie ihre Wirkung entfalten können. Zudem kann Talcid® mehrmals täglich nach Bedarf eingenommen werden. ■

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel

Beantworten Sie einfach die drei Fragen und senden Sie die Lösungen per Fax, Post oder E-Mail an uns zurück.

und das können Sie gewinnen:
4 x 25 Euro Gutscheine
 von BestChoice
 Der Shopping-Gutschein ist bei über 500 Händlern in mehr als 30 Ländern einlösbar.



Einsendeschluss ist der 31.12.2018.

Senden Sie Ihre Lösungen an:
 DIE PTA IN DER SCHULE
 Stichwort „Sodbrennen“
 Postfach 57 09
 65047 Wiesbaden
 Fax: 06 11/5 85 89-269
 E-Mail: gewinnspiel@diepta.de

Teilnahmeberechtigt sind alle sich in der Ausbildung befindenden PTA-Schüler (Standort Deutschland). Die Gewinne werden unter allen Teilnehmern, die drei Fragen richtig beantwortet haben, verlost. Das Los entscheidet. Die Bayer Vital GmbH ist sich darüber bewusst, dass Ihnen der Schutz Ihrer Privatsphäre ein wichtiges Anliegen ist. Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Die von Ihnen erfassten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des PTA Talcid-Gewinnspiels verarbeitet und weiterhin elektronisch gespeichert, um an dem Gewinnspiel teilnehmen zu können. Die Datenbank und ihre Inhalte bleiben bei unserem Unternehmen und unserem Provider. Ihre personenbezogenen Daten werden in keiner Form von uns oder von uns beauftragten Personen Dritten zur Verfügung gestellt, es sei denn, dass hierzu Ihr Einverständnis oder eine behördliche Anordnung vorliegt. Meine Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Zum Widerruf genügt ein formloses Schreiben an Bayer Vital GmbH, Stichwort Datenschutz, Gebäude K56, 51366 Leverkusen. Per E-Mail an datenschutz-bv@bayer.com.

Talcid® Kautabletten, Talcid® Liquid

Wirkstoff: Hydrotalcit **Zusammensetzung:** 1 Kautablette Talcid enthält: Wirkstoff: 500 mg Hydrotalcit, sonstige Bestandteile: Mannitol, Maisstärke, Magnesiumstearat, Saccharin-Natrium, Aromastoffe. 10 ml Talcid Liquid (1 Portionsbeutel) enthalten: Wirkstoff: 1000 mg Hydrotalcit, sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Carmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Bentonit, Zimtöl, Saccharin-Natrium, Aromastoff. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung von Erkrankungen, bei denen die Magensäure gebunden werden soll: Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre (Ulcus ventriculi und Ulcus duodeni); Sodbrennen und säurebedingte Magenbeschwerden.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Hydrotalcit oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwere Nierenfunktionsstörungen, Myasthenia gravis und Hypophosphatämie. Bei eingeschränkter Nierenfunktion nur unter ärztlicher Kontrolle des Serumspiegels von Magnesium und Aluminium. **Nebenwirkungen:** Magen-Darm-Trakt: Bei hoher Dosierung kann es zu Verstopfung, breiigem, bis hin zu dünnflüssigem Stuhl und erhöhter Stuhlfräquenz sowie Erbrechen kommen. **Blut:** Bei Niereninsuffizienz und langfristiger Einnahme hoher Dosen kann es zu Hypermagnesiämie, Aluminiumeinlagerung vor allem in das Nerven- und Knochengewebe und zur Phosphatverarmung kommen. **Immunsystem:** Allergische Reaktionen sind möglich. **Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen, Deutschland, Stand: 11/2014**

Gewinnspiel

1. Worum handelt es sich bei Hydrotalcit? Um...

- A ein Alginat.
- B ein Schichtgitterantazidum.
- C einen Säureblocker.

2. Was macht Hydrotalcit zu einem „intelligenten“ Wirkstoff?

- A Es wirkt nur lokal in der Speiseröhre.
- B Es hemmt den Appetit auf Lebensmittel, welche die Säurebildung im Magen fördern.
- C Es reagiert „selbstständig“ auf den Säuregehalt des Magens und fördert so einen optimalen pH-Wert.

3. Wie wirkt Hydrotalcit auf die Magenschleimhaut?

- A Es stimuliert beispielsweise die Bildung von PGE2, welches einen positiven Einfluss auf die Magenschleimhaut hat.
- B Es hemmt die Produktion von Magensäure.
- C Es fördert die Produktion von Magensäure.